



PFARRGEMEINDERAT ST. BERNHARD FÜRSTENFELDBRUCK

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 21.11.2017, 20:00 Uhr, St. Bernhard

Anwesend: E. Pollner, J. Sporrer, Ch. Naumann, F. Lobinger, E. Semmrich, E. Winterer, H. Reith,
Ch. von Sayn- Wittgenstein, M. Kozlowski

Entschuldigt: M. Berger, G. Münster, E. Pflügl, St. Schmidl, Fr. Englert, Hr. Heber

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls

Letztes Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2: Geistliches Wort

Anstelle eines geistlichen Wortes, wurde darum gebeten zu überlegen und aufzuschreiben:

„Was war dir Motivation, dass du im PGR dabei warst“

„Warum rentiert es sich, im PGR mitzuwirken“

Folgende Antworten wurden gegeben:

- Gemeinsame Interessen
- Tolle Truppe
- Bei Festen und Feiern mitwirken
- Sich mit Gleichgesinnten in der Pfarrei einbringen
- Zusammen Entscheidungen fällen
- Weil mir die Pfarrei am Herzen liegt
- Gestaltung im spirituellen und gemeinschaftlichen Bereich
- Interesse für und Engagement in der Pfarrei
- Gegenwärtigem unsichtbaren Gott ein Gesicht zu geben
- Um in schwieriger Phase der Kirche Standpunkt zu beziehen und einen Schritt weiter zu gehen
- Kontakt zu Gleichgesinnten
- Gemeinsames Planen
- Stärkung des gelebten Glaubens
- Vernetzung und Informationsaustausch in der Pfarrei
- Meine Anliegen vertreten
- Für den Glauben aktiv eintreten
- Engagement macht Spaß
- Nette Leute vor Ort, Gleichgesinnte
- Kirchliche Strukturen verstehen, in Gremienarbeit engagieren
- Familienfest, eine super gemeinsame Aktion für die Pfarrei
- Mit getragen von der Jugend St. Bernhard
- Gemeinschaft aufbauen, damit man sich in der Pfarrei „zu Hause“ fühlt
- Ideen bei der Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche sammeln
- Gemeinsamer Beginn der Auferstehungsfeier am Osterfeuer
- Kontakt auf Pfarrverbandsebene
- Eine wertvolle Bereicherung
- Gemeinsame Fronleichnamsfeiern
- Gemeinsames Arbeiten macht Freude und fördert Gemeinschaft

- Oasentag für Paare (ökumenisch)
- Neue Impulse für unseren Glauben bei Einkehrtagen für unsere PGR-Mitglieder
- Auseinandersetzung mit dem Glauben bei der Erarbeitung eines neuen pastoralen Konzepts
- Wertvolle Dienste der Jugend beim ministrieren und der Gruppenarbeit
- Neue Gottesdienstformen und Gestaltungsmöglichkeiten
-

Diese Gedanken sollen sortiert und zusammengefasst werden.

Frage an Hr. Deschauer, ob er bis kommenden Sonntag (26.11.) ein entsprechendes Einlegeblatt unter dem Motto „Warum engagiere ich mich im PGR“ und „Du bist Christ – mach was draus“ mit Bildern vom Gemeindeleben in St. Bernhard entwerfen kann. Dieses soll dann in den Flyer zur PGR Wahl, der nächsten Sonntag nach dem Gottesdienst verteilt wird und/oder im Adventspfarrbrief eingelegt wird.

Ergänzung nach dem Protokoll: Erstellung des Einlegeblatts wurde von Fr. Pollner übernommen.

TOP 3: Bildung des Wahlausschusses für die PGR Wahl am 25.02.2018

Für den Wahlausschuss wurden aus der KV Fr. Dr. Geiger und Fr. Wahner bestimmt.

Aus dem PGR erklären sich bereit: Fr. Naumann, Fr. Winterer, Fr. Pollner, Hr. von Sayn-Wittgenstein und Hr. Sporrer.

Treffen: 29.11.2017 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus.

TOP 4: Aus wie vielen Personen soll der künftige PGR bestehen?

Festlegung auf 6 Mitglieder.

Kandidatenfindung bis spätestens 07.01.2018.

TOP 5: Wie können wir Kandidaten gewinnen?

Kandidatenfindung gestaltet sich schwierig. Bisher erst 2 Kandidaten.

Nächsten Sonntag werden nach dem Gottesdienst bei einem Stehkafee in der Kirche Flyer (siehe auch TOP 2) ausgeteilt. Vorbereitung für Stehkafee übernimmt M. Kozlowski (Tische richtet Hausmeister her, Kaffee stellt Fr. Mandel bereit). Bei der Verteilung der Flyer helfen auch Fr. Berger und Fr. Pollner. Ansage in der Kirche übernimmt Hr. Sporrer. Aufräumen unterstützt Fr. Semmrich.

Beim „Anderen Adventsmarkt“ am 03.12.2017 im Pfarrsaal von St. Bernhard legt Hr. von Sayn-Wittgenstein Flyer an seinem Tisch aus und spricht mögliche Kandidaten an.

Die PGR Wahl erfolgt durch Briefwahl.

Es wird beschlossen, dass zusätzlich am Wahltag (25.02.18) ein Wahllokal im Pfarrheim von St. Bernhard von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr zur Abgabe der Briefwahlunterlagen geöffnet wird. Darüber erfolgt Meldung an Diözese durch Fr. Pollner.

TOP 6: Berichte aus Pfarrverbandsrat, Dekanatsrat, Christenrat, Diözesanrat

Dekanatsrat:

Die Herbst-Vollversammlung fand am 11. Oktober im „Brucker Fenster“ der Caritas Fürstenfeldbruck statt. Als Referentin war Frau Wallner-Moosreiner vom Diözesanrat zu Gast. Themenschwerpunkt war die Pfarrgemeinderats-Wahl am 25. Februar 2018. Sie steht unter dem Motto: „Du bist Christ. Mach was draus.“

Christenrat:

Ein Studiennachmittag in München St. Michael beschäftigte sich mit dem Symbol des Kreuzes und mündete in einen ökum. Wortgottesdienst. Das Ökumene-Treffen auf Landkreisebene am 15. November in Puchheim thematisierte noch einmal das Reformationsgedenkjahr 2017.

Diözesanrat:

In der Veranstaltungsreihe „Ökumene konkret“ des Sachbereichsgrremiums ging es diesmal um die Spurensuche der Reformation in Oberbayern. Am Beispiel der evangelisch-methodistischen Landgemeinde in Otterfing fand unter dem Titel „Zukunft braucht Herkunft“ am 21. Oktober ein Erzählnachmittag statt. Die gut besuchte Veranstaltung wurde mit einem methodistischen Abendgebet beendet.

TOP 7: Berichte aus den Nachbargemeinden und Arbeitskreisen

Kirchenverwaltung:

Besuch beim Stadtbauamt. Entwürfe wegen Vorplatzgestaltung angeschaut. Diese soll möglichst zeitlich zusammen mit der geplanten Straßensanierung erfolgen. Ebenso sollte die Turmsanierung dabei berücksichtigt werden.

TOP 8: Sonstiges:

Pfarrverbandsversammlung am 19.11.2017 in St. Magdalena:

- War gut besucht
- Eindruck von Pfr. Scheifele sehr positiv
- Potential des Pfarrverbandes wurde gut herausgestellt
- Gemeinschaftsgefühl im Pfarrverband war spürbar

Neben der Kirche wurden bunte Stelen aufgestellt. In Anlehnung an das Reformationsjahr wurden diese im Rahmen des Frauenfrühstücks mit Projektleiterin Gabriel Schlüter erstellt.

Die Statements zum Thema: Was bekenne ich? – Wozu stehe ich? – Was ist mir wichtig? wurden an den Stelen befestigt.

Die Stelen sollen dort für eine gewisse Zeit, aber nicht dauerhaft stehen.

Pfarrausflug nach Augsburg zusammen mit St. Magdalena war ein schöner Tag.

Kleine Gruppe (ca. 25 Personen), interessantes Programm – Kirchenführung, Stadtführung, Schlussandacht

Das Einkehrwochenende vom PGR am 26./27.01. stellt zugleich die letzte Aktion des PGRs dar.

Sa, 25.11.2017 ist Spieletag in St. Bernhard

An jedem Adventsonntag findet ein Kindergottesdienst statt, ebenso ist eine Kindergottesdienstreihe in der Fastenzeit geplant.

Am Wochenende 25./26.11.2017 findet in St. Magdalena der Weihnachtsbasar statt.

Geburtstagskinder:

Christa Naumann, Elke Winterer, Michaela Kozlowski, Hans Reith und Elisabeth Semmrich

Abschluss: Text von Mutter Teresa „Trotzdem“

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr.

Fürstenfeldbruck, 04.12.2017

Michaela Kozlowski
(Schriftführerin)

Elfriede Pollner
(PGR-Vorsitzende)